

Amt:	Abteilung 4 - Bauen und Umwelt
Bearbeiter:	Marco Zwick-Kyas

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Stadtrat	26.08.2025	

Neubau Radweg Atzel - Stadtmitte - Vergabe von Ing.-Leistungen

Sachverhalt:

Im kürzlich beschlossenen Radwegekonzept der Verbandsgemeinde Landstuhl ist ein wesentliches Ziel die bessere Anbindung des Stadtteils Atzel an die Stadtmitte von Landstuhl. Gerade der nordwestliche Teil der Atzel ist aktuell sehr schlecht angebunden und man muss mit dem Fahrrad große Umwege in Kauf nehmen, um in die Stadtmitte zu gelangen. Bereits bei der Bürgerbeteiligung, im Zuge der Erstellung des Radwegkonzeptes, wurde der Forst- und Wirtschaftsweg, an der Grillhütte vorbei, in Richtung Luitpoldstraße als mögliche Trasse für einen neuen Radweg vorgeschlagen. Nach unserem Kenntnisstand wird der Weg schon heute vereinzelt von Radfahrern genutzt. Um den Alltagsradverkehr zu stärken, sollte der Weg aber so ausgebaut werden, dass er zu jeder Tages- und Jahreszeit genutzt werden kann. Im Hinblick auf die gleichzeitige Nutzung durch Fußgänger sollte der Weg auch barrierefrei und kinderwagentauglich sein.

Da es sich bei dem Weg um einen Forstweg handelt, war einer der ersten Schritte eine gemeinsame Begehung mit Vertretern der Forstverwaltung. Grundsätzlich steht der Forst der Maßnahme positiv gegenüber, weshalb nun erste Planunterlagen erstellt werden müssen, um mit den zuständigen Behörden wie z.B. der unteren Naturschutzbehörde die grundsätzliche Genehmigungsfähigkeit der Maßnahme zu klären. Hierzu liegt ein Angebot des **Ing.-Büro Dilger aus Dahn** vor über die Leistungsphasen 1 - 3 für die Grundlagenermittlung und eine Entwurfsplanung inkl. Kostenberechnung. Auf Basis einer vorläufigen Kostenannahme von 200.000,- € netto, der Honorarzone II Mindestsatz und Nebenkosten in Höhe von 3 % ergibt sich laut HOAI eine **Bruttoangebotssumme von 12.424,30 €**. (Hinweis: Das endgültige Honorar berechnet sich auf Basis der Kostenberechnung nach Leistungsphase 3.)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat fasst den Grundsatzbeschluss zum Bau des neuen Radweges zwischen dem Stadtteil Atzel und der Stadtmitte von Landstuhl von der L470 bis zur Luitpoldstraße.

Weiterhin stimmt er den außerplanmäßigen Kosten für die notwendigen Planungsleistungen zu und vergibt den Auftrag für die Leistungsphasen 1 – 3 an das Ing.-Büro Dilger aus Dahn zum Bruttoauftragspreis von 12.424,30 €. Die Restkosten und deren Finanzierung werden im Haushaltsplan 2026 veranschlagt.

Finanzielle Auswirkungen:

☒ ja

☐ nein

Veranschlagung im:

☒ Investitionsplan
(Maßnahme)

☒ VV 4.1.3. zu § 103
GemO geprüft

☐ Ergebnishaushalt

☒ außerplanmäßig

bei Buchungsstelle: 5410-096930-54102501-785930

in Höhe von: 12424,30 €

ggf. Deckungsfähigkeit über Buchungsstelle: 5410-096930-54102401-785930

Anlagen